

## Inhalt

<b>Danksagung</b> .....	11
<b>I. Das Blut des Bruders</b> .....	13
1. Rede vom Blut .....	13
Rhetorik des Bluts – „Blut“ und das Wissen vom Leben – Metaphysik und das rituelle Blut: <i>Die Sendung Semaels</i> (Arnold Zweig) – Genealogie und das reine Blut: <i>Das Blut</i> (Jakob Julius David) – Ökonomie und das kostbare Blut: <i>Licht im Lager</i> (Irma Singer)	
2. Das andere Blut: Systematisierungen.....	26
Achim von Arnim – Biopolitische Wende der Rede vom Blut (Michel Foucault) – „Blut“ als Medium der Unterscheidung – Von der Euchari- stie zum Geldkreislauf – Die Schrift des Bluts	
3. Gemeinschaft schreiben: Theoretische Grundlagen.....	37
Gemeinschaft und Gesellschaft – Die <i>Grenzen der Gemeinschaft</i> (Hel- muth Plessner) – Das Imaginäre – Sprache und Politik (Cornelius Casto- riadis)	
4. Deutsch-jüdisches Schreiben?.....	45
Herkunft, Stoff, Diskurs – Sprache und Heilung – „Zirkulation der Zustände“ (Gilles Deleuze/Félix Guattari) – Modelle (Theodor W. Adorno)	
<b>II. „Die Weltblutfrage“ – Heinrich Heine</b> .....	56
1. Blutströme .....	57
1.1 Der narzisstische Messias .....	57
Erste Briefe – <i>Traumbilder</i>	
1.2 Einsamkeit .....	62
<i>Junge Leiden – Lyrisches Intermezzo – Nordsee – Herr von</i> <i>Schabelewopski</i>	
1.3 Selbstironie statt Selbstmord.....	72
Briefe – <i>Almanson</i>	
2. Das Blut Israels .....	76

8	Inhalt
2.1	Jagdszene ..... 76 <i>Reisebilder: Die Nordsee – Jakob/Israel und Esau/Edom</i>
2.2	„fast wie du“ ..... 81 <i>An Edom! – Deutschland. Ein Wintermärchen</i>
2.3	Abbrechen ..... 90 <i>Der Rabbi von Bacherach – Das Chad Gadjä-Lied – Die Damas- kusaffäre von 1840</i>
3.	Im Namen des Bluts ..... 97
3.1	Der Name des Bluts ..... 97 <i>Vitzliputzli</i>
3.2	Name und „Blut“ ..... 102 <i>Donna Clara</i>
3.3	Namenloses Blut ..... 119 <i>Schlachtfeld bey Hastings</i>
<b>III. Von „Mammon“ zu „Zion“ – Moses Hess, Max Nordau, Martin Buber..... 122</b>	
1.	Ein radikaler Jude – Moses Hess ..... 123
1.1	Gott und Geld..... 123 <i>Moses Hess und Heinrich Heine – Die heilige Geschichte der Menschheit</i>
1.2	„Blut“ und Geld..... 131 <i>Philosophie des Geldes (Georg Simmel) – Über das Geldwesen – Pau- lus als Modell</i>
1.3	„Blut“ und Organisation..... 154 <i>Rom und Jerusalem</i>
2.	Muskeln lügen nicht – Max Nordau ..... 162 <i>Die conventionellen Lügen der Kulturmenschheit – Politischer Zionismus und bürgerlicher Idealismus – Turnen als Metapher</i>
3.	Der Sound des Bluts – Martin Buber ..... 174
3.1	Einstimmung..... 174 <i>Kulturzionismus – Nationalismus und Judentum (Felix Weltsch) – Buber und seine Einflüsse – „Blut“ als Element des Sounds</i>
3.2	„das, was ich das Blut nannte“ ..... 179 <i>Reden über das Judentum</i>

Inhalt	9
<b>IV. „Blutgemeinschaft“ und Sprachgemeinschaft – Franz Rosenzweig</b>	190
1. Volk, Glauben und „Blut“	191
1.1 Offenbarung und „Blut“	191
Rosenzweig und Buber: <i>Atheistische Theologie</i>	
1.2 „Gemüt“ und „Gebüt“	198
Die „Gritli-Briefe“ – Love of Letters – Theorie des Antisemitismus – <i>Wiltfeber der ewige Deutsche</i> (Hermann Burte) – Die Unverfügbarkeit des Wirklichen	
2. Kritik des reinen Lebens	213
2.1 „Blut“ und Politik	216
<i>Der Stern der Erlösung</i>	
2.2 „Blut“ und Souveränität	223
<i>Kritik der Gewalt</i> (Walter Benjamin) – <i>Homo Sacer</i> (Giorgio Agamben)	
3. „Sprache ist doch mehr als ‚Blut‘.“	228
Späte Briefe – Sprache im <i>Stern der Erlösung</i>	
<b>V. Das Schweigen des Bluts – Franz Kafka</b>	237
1. Ambivalenz	238
Kafka und der Zionismus: Theorie – <i>Moderne und Ambivalenz</i> (Zygmunt Bauman)	
1.1 Plan und Poesie	242
<i>Oxfordter Oktavhefte</i> : Schreiben – Der Gracchus-Komplex: „Ziel-Fahrt“ – <i>Altneuland</i> (Theodor Herzl) und die Ambivalenz des Ziels	
1.2 „Blut“ und Zeit	249
<i>Aschenputtel</i> und die Ambivalenz des Märchens – <i>Beim Bau der chinesischen Mauer</i> – Kafka und Buber – Der „Blutsturz“	
1.3 „Ein(e) Erbstück Kreuzung“	257
2. „Blut“ und Schrift	267
2.1 Ins Fleisch schneiden	267
<i>Die Kinder des Randars</i> (Leopold Kompert) – „Schreibe mit Blut“ (Friedrich Nietzsche)	
2.2 „Blut“ und Sinn	271
<i>Das Urteil</i> – <i>In der Strafkolonie</i> – Brith Milah: Theologie der Beschneidung	

10	Inhalt
2.3	„Durch den Stich [...] unverwundbar werden“ ..... 278 <i>Schakale und Araber – Die hermetische Schrift: Notizen im Siebten          Oxforder Oktavheft</i>
3.	„die stumme Frage“ oder was vom „Blut“ übrigbleibt..... 285 <i>Ein Brudermord</i>
<b>VI.</b>	<b>„That was his story, bad blood“ – Schlusswort..... 297</b>
	Jüdisches Schreiben nach der Shoah – Hebräische Literatur: <i>Die Dame und          der Hausierer</i> (Josef Schmucl Agnon) – Deutsch-jüdische Literatur: <i>Die          Blutsäule</i> (Soma Morgenstern) – Amerikanische Literatur: <i>Portnoy's Com-          plaint</i> (Philip Roth)
<b>VII.</b>	<b>Literaturverzeichnis..... 309</b>
<b>VIII.</b>	<b>Register..... 327</b>